
**Protokoll
der Sitzung des Pfarreirates St. Cäcilia Niederzier
vom 12. November 2014**



Teilnehmer: Pastor Andreas Galbierz
Subs. Pfr. van Tung
Matthias Biergans
Gertrud Brünner
Margarete Cremer
Dorothea Genreith
Simone Jussen
Martin Kamitz
Sabine Stahl
Theo Jansen (als Vertreter des KV)
Helmut Brendt (Protokoll)

Nicht anwesend sind:

Modesta Gerhards, Dr. Monika Tönneßen, Sandra Ritz, Wilhelm Schmitz

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Die Tagesordnung liegt vor und wird wie folgt behandelt:

1. Begrüßung und Besinnung

Der Vorsitzende Martin Kamitz eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Als Text zur Besinnung wird Heinrich Heine „Herr von Ribbeck auf Ribbeck“ verlesen.

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung und das Protokoll der vorigen Sitzung vom 16. September 2014 werden einstimmig genehmigt.

3. 850-Jahr-Feier St. Cäcilia Niederzier

Hintergründe zur 850-Jahr-Feier unserer Pfarrgemeinde St. Cäcilia und organisatorische Überlegungen sind in den Protokollen zu den Sitzungen vom 15. Januar 2014, vom 9. April 2014, vom 7. Mai 2014 vom 17. Juni 2014 und vom 16. September 2014 ausführlich dargestellt, auf die hier verwiesen wird.

Simone Jussen berichtet von dem Termin im Bürgerhaus Niederzier, in dem mit den Vereinen der Gemeinde Niederzier der Terminkalender für das Jahr 2015 festgelegt wird. Die Jubiläumsfeier ist offiziell angemeldet.

Zur weiteren Planung trifft sich das Vorbereitungsteam (Matthias Biergans, Dorothea Genreith, Simone Jussen, Martin Kamitz) am

25. November 2014, 18.00 Uhr

bei Martin Kamitz.

4. Rückblicke

4.1 Tag der Pfarreiräte in Oberzier am 27. September 2014

Am 27. September 2014 fand in Oberzier im Pfarrheim der „Tag der Pfarreiräte“ statt, zu der die Pfarreiräte aller fünf Gemeinden in Niederzier geladen waren. Im Zentrum stand das Thema „KIM“, allerdings weniger die Sachebene dieses Projekts, sondern die Auseinandersetzung damit, was KIM für uns und unsere Gemeinden bedeutet und welche Erwartungen bzw. Befürchtungen damit verbunden sind (also eher die „innere“ Seite).

Konkrete „Ergebnisse“ sind daher weniger zu vermelden. Festzustellen ist, dass es in den Pfarrgemeinden große Unsicherheit über die Konsequenzen von KIM gibt und eine relativ große Ratlosigkeit herrscht, weil am besten alles so bleiben sollte wie es ist, was aber nicht möglich ist.

Ein Protokoll über die Ergebnisse dieses Tages soll existieren; dies liegt uns aber noch nicht vor.

Konkret wird KIM wieder Thema Anfang nächsten Jahres, wenn die Auswertung der Erhebungen vorliegen wird.

Sehr konkret ist aber wieder das Thema „Fusion der Pfarrgemeinden“ geworden. Martin Kamitz legt ein Schreiben des Bischöflichen Generalvikariats vom 23. September 2014 vor, in dem wir aufgefordert werden, bis zum 15. November 2014 eine Stellungnahme zur Frage einer möglichen Aufhebung

und Vereinigung unserer fünf Pfarrgemeinden in Niederzier abzugeben. Diese Frist wurde inzwischen bis zum 15. Dezember 2014 verlängert. Das Schreiben vom 23. September 2014, das diesem vorangehende Schreiben vom 23. März 2012 und die Handreichung des Generalvikariats zur Aufhebung und Vereinigung von Pfarreien im Bistum Aachen vom 6. März 2008 ist der Vollständigkeit halber diesem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Die Fusion wird irgendwann zwingend erfolgen müssen. Allerdings besteht kein unmittelbarer Druck, diesen Prozess zu beschleunigen. Merzenich steht hier aufgrund der besonderen Situation in Morscheich und des „Übergewichts“ der Hauptgemeinde St. Laurentius mehr unter Druck, dort dürfte sich eine Fusion daher einfacher gestalten als in Niederzier mit seinen fünf Gemeinden mit relativ ähnlicher Größe. Der Standpunkt Niederzier lautet daher „keine Fusion mit Gewalt“; wir haben eine abwartende Position.

Vor dem Hintergrund dieser Sachlage treffen sich die Vorsitzenden der Pfarreiräte und Kirchenvorstände am

27. November 2014 um 19.00 Uhr,

um das erbetene Schreiben an das Generalvikariat vorzubereiten.

4.2 Erntedankfest 2014

Am Sonntag, den 5. Oktober 2014, haben wir auf dem Hof Ritz in der Oberstraße in Niederzier die diesjährige Erntedankmesse mit allen fünf Gemeinden gefeiert. Die Messe war angesichts des doch ziemlich schlechten Wetters ausgezeichnet besucht und unter Berücksichtigung der widrigen äußeren Bedingungen war es ein schöner Gottesdienst mit einer hohen Besucheranzahl, von denen ein großer Anteil anschließend zum Essen blieb. Durch das schlechte Wetter war allerdings die Nachfrage nach Suppe größer als erwartet, sodass wir hier etwas zu knapp aufgestellt waren.

Hervorzuheben ist das große Engagement von Familie Ritz, was die Vorbereitung des Hofes betrifft; hier wurde Außergewöhnliches geleistet.

Dorothea Genreith merkt an, dass das Wetterrisiko sehr hoch gewesen sei und dass das Festhalten am Veranstaltungsort „Obstwiese“ doch sehr riskant gewesen sei. Außerdem sei Frau Ritz zu spät daraufhin angesprochen worden, ob wir das Erntedankfest auf ihrem Hof feiern können. Künftig sollen die Inhaber der Höfe, auf denen das Erntedankfest gefeiert wird, einerseits früher informiert und andererseits soll mehr Unterstützung (Schmuck, Altar etc.) angeboten werden.

Der Pfarreirat beschließt, Familie Ritz für ihr großes Engagement für das Erntedankfest ein Dankeschön in Form eines Blumenstraußes zukommen zu lassen.

5. Lebender Adventskalender 2014

Nach den vorliegenden Rückmeldungen können wir nicht gewährleisten, eine ausreichende Anzahl an teilnehmenden Familien für jeden Tag im Advent zu finden. Daher wurde die Idee geboren, den „lebenden Adventskalender“ in einen „lebenden Adventskranz“ abzuwandeln und nur an jedem Samstag und Sonntag im Advent „ein Fenster zu veranstalten“, also nicht „ein Türchen zu öffnen“, sondern „eine Kerze anzuzünden“.

Damit müssen folgende Termine besetzt werden:

- 29./30.11.2014
- 06./07.12.2014
- 13./14.12.2014
- 20./21.12.2014

Nach den vorliegenden Zusagen werden diese Termine wie folgt verteilt:

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Familie Viehhöfer | 30.11.2014 |
| 2. Messdiener (im Pfarrhaus): | 06.12.2014 |
| 3. Familie Jussen (Oberstraße): | 07.12.2014 |
| 4. Familie Biergans (Beethovenstraße): | 13.12.2014 |
| 5. Familie Brendt (Rathausstraße): | 14.12.2014 |
| 6. Familie Ludwig : | offen (noch nicht verteilt) |
| 7. Familie Drucks: | offen (noch nicht verteilt) |
| 8. Margarete Cremer (Kölnstraße): | offen (noch nicht verteilt) |
| 9. Familie Kamitz (Oberstraße): | als Ersatz für Ausfälle |
| 10. Familie Genreith (Vieux-Condé-Straße): | als Ersatz für Ausfälle |

Beginn der Veranstaltung soll jeweils um 18.00 Uhr sein; sie wird zwischen 20 und 40 Minuten dauern. Für den Ablauf steht aus Hambach ein Liederheft zur Verfügung. Der Ablauf ist üblicherweise wie folgt:

- Eröffnung des Fensters
- Das Fenster wird besungen (traditionelles Startlied)

- Es werden 1-2 andere Lieder gesungen
- In Hambach schließt man mit einem traditionellen „Mundartlied“ (kann in Niederzier aber anders gestaltet werden)
- Es gibt eine Laterne oder (in Hambach) einen Adventskranz aus Stahl, der jeweils zu dem Fenster mitgebracht und weitergereicht wird

Martin Kamitz und Helmut Brendt können instrumental unterstützen (Gitarre).

Bis zum 17. November 2014 (Redaktionsschluss) sind die Termine zu melden, damit diese im Amtsblatt und im Pfarrbrief veröffentlicht werden können. Danach kann der Terminkalender nur noch auf unsere Internetseite gestellt und dort eingesehen werden.

6. Verschiedenes

6.1 Rorate-Messen

Wie im Vorjahr wird es dieses Jahr wieder Rorate-Messen in der Adventszeit geben. Diese finden jeden Dienstag im Advent früh morgens (6.00 Uhr) mit anschließendem Frühstück statt. Die Termine dieses Jahr sind:

- 02. Dezember 2014: St. Cäcilia, Niederzier
- 09. Dezember 2014: St. Josef, Huchem-Stammeln
- 16. Dezember 2014: St. Antonius, Hambach
- 23. Dezember 2014: St. Martin, Oberzier

Für das Frühstück am 02. Dezember 2014 bereiten Sabine Stahl, Dorothea Genreith und Martin Kamitz etwas vor.

6.2 Ehrenamtlertreffen 2015

Wie in den Vorjahren möchte der Pfarreirat wieder zu einem Treffen für alle Ehrenamtler einladen, um auf diesem Weg „Danke“ zu sagen. Im Januar 2015 wäre das Bürgerhaus nur noch am 18. Januar 2015 frei; zu diesem Termin ist Pastor Galbierz aber nicht da. Ein Termin später im Jahr (Sommer) erscheint wegen der ohnehin hohen Termindichte und dem dann schon nahenden Jubiläumsfest ungünstig.

Daher werden wir die Verfügbarkeit des Bürgerhauses am **1. Februar 2015** und alternativ am **8. Februar 2015** klären.

6.3 Sternsinger 2015

Folgende Termine sind vorzumerken:

- 6. Januar 2015: Aussendungsgottesdienst
- 10. Januar 2015: Durchführung der Sammelaktion
- 11. Januar 2015: Dankgottesdienst in Huchem-Stammeln

6.4 „Factory Church“

Helmut Brendt stellt einen kleinen Flyer der GdG Hückelhoven „Factory Church“ vor. Die GdG Hückelhoven ist hier anscheinend, was die Thematik der Jugendarbeit angeht, sehr aktiv und innovativ (vgl. auch <http://www.factory-church.de/>) . Der Flyer liegt mehrfach vor und wird als Anregung für mögliche eigene Ansätze verteilt.

6.5 Bericht über die Sitzung des Kirchenvorstands 11. November 2014

Am 11. November 2014 ist der Kirchenvorstand zu einer Sitzung zusammengekommen, an der Helmut Brendt als Vertreter des Pfarreirates teilgenommen hat. Neben der Thematik der Jahresabschlüsse 2011, 2012 und 2013 wurde unter anderem darüber berichtet, dass im Zuge der Renovierung der Holzpodeste in der Kirche im Sommer 2014 unsere frisch restaurierte Orgel durch die erhebliche Staubbelastung einen immensen Schaden erlitten hat.

Mit dem Fachunternehmen, das die Podeste saniert hat, finden Gespräche über eine Regulierung statt.

Niederzier, 23. November 2014
Helmut Brendt, Protokollführer